Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

WINTER - AUSGABE 3/2023

MEhR Gemeinde

Mühlheim - **E**mpfingen - **R**enfrizhausen

Sind Sie schon einmal einem Pastor begegnet?

Wenn wir im Norden Deutschlands während des Urlaubs einen evangelischen Gottesdienst besuchen, fällt uns dort auf, dass der Pfarrer als „Pastor“ angesprochen wird.

Das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Hirte“. Manchmal spricht man auch vom Seelenhirten. Denn diese Bezeichnung geht auf das Bild von Jesus als dem guten Hirten zurück.

Im Johannesevangelium heißt es in Kapitel 10 von Jesus:

„Ich bin der gute Hirte.
Der gute Hirte lässt sein Leben
für die Schafe.“

Nach dem Vorbild Jesu sind dem Pastor als Leiter der Gemeinde die Gemeindeglieder anvertraut.

Die bei uns verwendete Bezeichnung „Pfarrer“ wird in gleichem Sinne verwendet. Das Wort leitet sich von „Pfarre“ oder mittelhochdeutsch „pfarra“ ab, was Amtsbezirk eines Pfarrers bedeutet. Der Pfarrer ist derjenige, der zur Pfarre gehört und damit Leiter der Gemeinde ist.

In der Kirche gibt es das Amt des Pfarrers oder Pastors schon seit Jahrhunderten. Zur Zeit der ersten christlichen Gemeinden gab es die Institution Kirche natürlich noch nicht. Damals wurden von den Aposteln Älteste als Gemeindeleitungen eingesetzt.

In manchen Landeskirchen heißen die Kirchengemeinderäte noch heute „Presbyter“. Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und heißt nichts anderes als Älteste. Der Kirchengemeinderat oder das Presbyterium leiten heute zusammen mit dem Pfarrer oder dem Pastor die Kirchengemeinde.

Nachdem Pfarrer Volz Anfang September eine neue Stelle in Backnang angetreten hat, liegt die Gemeindeleitung im Moment allein beim Kirchengemeinderat.

Häufiger wird die Frage gestellt, wann ein neuer Pfarrer in unsere Gesamtkirchengemeinde kommt. Dies ist ein längerer Prozess. Hinweise zu einem möglichen zeitlichen Ablauf finden sich in der folgenden Übersicht (nächste Seite).

Soviel sei hier schon vorweggenommen: In den nächsten Monaten wird der Kirchengemeinderat voraussichtlich ohne Pfarrer die Gemeinde leiten. Dabei bittet er alle Gemeindeglieder um ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich
Georg Neumann

stellvertretender Vorsitzender
des Gesamtkirchengemeinderates

Zur Vakanz in unserer Gesamtkirchengemeinde

Möglicher Zeitplan für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle

Die Wiederbesetzung einer freien Pfarrstelle ist ein längerer Prozess. Je nach Bewerberlage kann er unterschiedlich lange dauern.

Der Ablauf sieht wie folgt aus:

- **Ende** Juli 2023 hat die Besetzungssitzung mit dem Prälaten und dem Gesamtkirchengemeinderat stattgefunden, bei der die Stellenausschreibung formuliert wurde.
- **Mitte** September 2023 ist die dreiwöchige Ausschreibung der Stelle erfolgt.
- **Mitte** Oktober 2023 hat der Oberkirchenrat (OKR) die Bewerbungen gesichtet. Daran schließen sich Beratungen in den OKR-Gremien an.
- **Wenn** Bewerbungen vorliegen, erhält der Vorsitzende des Besetzungsgremiums bis Mitte November einen Vorschlag mit maximal drei Kandidatinnen und Kandidaten. Bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs lag noch keine Rückmeldung des OKR mit Besetzungsvorschlag vor.
- **Danach** wird das Besetzungsgremium einberufen und der Besetzungsvorschlag vertraulich eröffnet. Es schließt sich eine achtwöchige Phase des Kennenlernens der Kandidaten durch Gottesdienstbesuche und Gespräche an, so dass im Februar 2024 eine Wahlsitzung stattfinden kann.
- **Wenn** eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer gewählt ist, dauert es bis zum Dienstantritt in der Regel noch einige Monate. So wurde Pfarrer Volz im April in Backnang gewählt und trat seinen Dienst dort im September an. Nach einer Wahl im Februar kann es also durchaus bis Sommer 2024 bis zum Dienstantritt dauern.
- **Falls** es keine Bewerbung auf die Stellenausschreibung gibt, erfolgt keine erneute Ausschreibung. Die Stelle wird in eine digital einsehbare Liste des OKR aufgenommen. Interessentinnen und Interessenten können sich dann jederzeit auf eine dieser Stellen bewerben. In diesem Fall ist mit einer entsprechend späteren Besetzung der Stelle zu rechnen.

Aktueller Hinweis:
Kurz vor Drucklegung des Gemeindebriefes haben wir erfahren, dass keine Bewerbung vorliegt und damit unsere Stelle in die Liste aufgenommen wurde. Wir hoffen auf eine baldige Bewerbung.

Während der Zeit der Vakatur unterstützen uns die Pfarrer des Nahbereichs. **Pfarrer Kircher aus Vöhringen** koordiniert die Kasualvertretungen bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.

Pfarrer Velm aus Bergfelden steht der Kirchengemeinde bei Fragen der Geschäftsführung beratend zur Seite. Gemeinsam mit Pfarrer Kircher hat er den Konfirmandenunterricht übernommen.

Die Pfarrer des ganzen Nahbereichs übernehmen zusammen mit Prädikanten die Gottesdienste in unserer Gesamtkirchengemeinde. Dabei bringen sich unsere **Prädikantin Regine Strobel** und **Pfarrer i.R. Matthias Gössling** in besonderer Weise ein. Unsere Sekretärinnen **Sonja Kimmich** und **Marina Roth** übernehmen zusammen mit unserer Kirchenpflegerin **Ilke Redel** eigenständig und mit großem Einsatz viele Verwaltungsaufgaben.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen sich sehr engagiert in Gruppen und Kreisen und an vielen Stellen in der Gemeinde ein.

Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich, die dazu beitragen, dass das gewohnte Gemeindeleben in der aktuellen Übergangsphase ohne Pfarrperson weiterhin möglich ist.

Abschied von Pfarrer Volz

Herzlichen Dank für zehn gute Jahre!

Zum Ende der Sommerferien 2023 hat Pfarrer Thorsten Volz unsere Gesamtkirchengemeinde verlassen und ist mit seiner Familie nach Backnang umgezogen.

Mehr als zehn Jahre lang war er Pfarrer in Mühlheim und Renfrizhausen, sowie geschäftsführender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen. Damit war er in finanziellen und personellen Fragen auch für die Kirchengemeinde Empfingen zuständig.

Mit dem Wechsel von Pfarrer Gruber fiel die Pfarrstelle in Empfingen im Herbst 2022 planmäßig weg, so dass Thorsten Volz ein knappes Jahr auch Pfarrer in Empfingen war.

Die mit der Betreuung der drei Gemeinden verbundenen vielfältigen Aufgaben erledigte er mit Freude und Engagement.

Wer am späteren Abend immer noch Licht im Pfarrbüro sah, ahnte, dass hier ein Schaffer bei der Arbeit war.

Wer viel arbeitet, braucht auch Zeiten der Erholung. So entspannt sich Thorsten Volz beim Radeln und Klettern.

Und während einer Klausurtagung mit dem Gesamtkirchengemeinderat zeigte sich am Abend nach intensiven Beratungen bei einer gemeinsamen Weinprobe, dass er auch ein Genießer ist.

Die drei Kirchengemeinden werden ihren Pfarrer als leidenschaftlichen Theologen, einfühlsamen Seelsorger und offenen Ansprechpartner und Netzwerker vermissen.

Der Gesamtkirchengemeinderat dankt Pfarrer Thorsten Volz für sein unermüdliches Engagement während der letzten zehn Jahre und wünscht ihm und seiner Familie Gottes Segen auf dem neuen Weg.

Jenny Arendt, Georg Neumann und Heike Weiler
(Vorsitzende der Kirchengemeinderäte in Mühlheim, Empfingen und Renfrizhausen)

Bild: Pfarrer Volz bei einem Gottesdienst in der Mühlheimer Kilianskirche

Wandbühl Gottesdienst

Geh aus mein Herz

Der letzte diesjährige Gottesdienst im Grünen am 03. September auf dem Wandbühl oberhalb von Kloster Kirchberg war bei bestem spätsommerlichen Wetter so gut besucht, dass die Sitzgelegenheiten für die zahlreichen Gottesdienstbesucher kaum ausreichten. Der von Pfarrer Velm aus Bergfelden gestaltete Gottesdienst stand unter dem Thema des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Vor der eindrucksvollen Kulisse der Albberge mit dem Hohenzollern und dem Caravaca-Kreuz auf dem Wandbühl ging Oliver Velm in seiner Predigt abschnittsweise auf die Verse des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ein.

Obwohl Paul Gerhardt das Lied während der Zeit des Dreißigjährigen Krieges gedichtet hat, sind seine zahlreichen Strophen geprägt vom Danken und Staunen über die von Gott geschaffene wunderbare Natur. Einer der Kernsätze der Predigt war deshalb „Loben zieht nach oben, Danken lässt nicht wanken.“

Das Wechselspiel mit dem Musikteam während der Liedpredigt war ein Höhepunkt des Gottesdienstes.

Hinterher räumten Ewald Plocher (Gitarre) und Dominic Chhim (Keyborad) ein, dass der Choral, der normalerweise von der Orgel gespielt wird, eine gewisse Herausforderung mit ihren Instrumenten bedeutete, mit denen sie sonst moderne christliche Lieder begleiten.

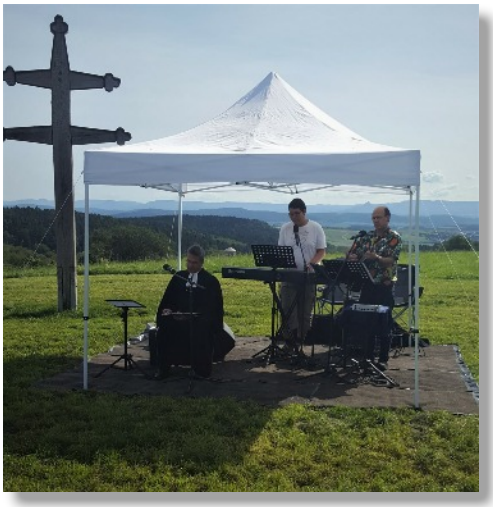


Bild: Pfarrer Velm und das Musikteam mit Ewald Plocher und Dominic Chhim neben dem Caravaca-Kreuz auf dem Wandbühl (Foto: Georg Neumann)

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss, den Eva Plocher mit ihrem Team wieder reichhaltig vorbereitet hatte, miteinander ins Gespräch zu kommen. Besucher und Organisatoren waren sich einig: Die Gottesdienste auf dem Wandbühl sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Die Wandbühl-Termine für 2024 stehen fest

09.05.2024: Himmelfahrt mit Pfarrer Gössling

09.06.2024: Bezirksweiter Erntebittgottesdienst mit Pfarrer Gruber

01.09.2024: Gottesdienst mit Pfarrer Velm

Zum Engel werden

Grafik: Pfeffer

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,die einen anderen umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen mit offenen Augen und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen in die Dunkelheit eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich zum Engel werden.

Tina Willms

Gemeindehaus Empfingen

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen

Das Gebäude des evangelischen Gemeindehauses stammt aus dem Jahr 1914 und ist damit über hundert Jahre alt. Es wird seit dem Jahr 2000 in der jetzigen Form genutzt.

Nachdem vor einigen Jahren das Dach grundsaniert wurde, standen nun der Austausch der Bretterverschalung am Westgiebel, der dem Wettereinfluss besonders ausgesetzt ist, sowie die Erneuerung des gesamten Holzanstrichs am Haus an.

Die Arbeiten erfolgten im September 2023. Nun kann das Haus wieder Wind und Wetter trotzen und erstrahlt in neuem Glanz.

Die Baumaßnahme wurde seitens der Kirchengemeinde von Herbert Schmieder und Georg Neumann koordiniert. Dank der guten Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen konnten die Arbeiten sogar früher als geplant abgeschlossen werden.

Die Kirchengemeinde dankt allen Spendern, die diese Maßnahme finanziell unterstützt haben.

Bild: Nach der Sanierung erstrahlt der Westgiebel des Gemeindehauses in neuem Glanz. (Foto: Georg Neumann)

Kirchenchor Mühlheim/Renfrizhausen

70 Jahre aktiv

Es ist ein Jubiläum für die Geschichtsbücher: **Anneliese Schäfer**, Jahrgang 1939, ist nach Ende ihrer Schulzeit in den Kirchenchor Mühlheim/Renfrizhausen eingetreten. 70 Jahre später ist sie immer noch aktiv dabei.

Wie viele Stunden sie für den Chorgesang im Einsatz war, ist nicht zu zählen. Weitaus einfacher wäre es, die Fehlstunden bei Proben oder Auftritten zu benennen: „Außer bei Krankheit oder wichtigen Familienfesten hast du nie gefehlt“, sagte Chor-Sprecherin Ingrid Wezel bei der Feierstunde in der Mühlheimer Kilianskirche und überreichte zusammen mit Sänger Axel Zirner ein Blumengesteck. Vom Chorverband Baden-Württemberg gab es eine Ehrenurkunde.

Zu dem mittlerweile 115 Jahre alten Chor ist die 84-jährige im Jahre 1953 gekommen. „Gleich nach der Schule, weil man das früher so gemacht hat“, sagt Schäfer. Sie ist auch heute immer noch aktive Sängerin und will das bleiben, solange die Gesundheit es zulässt. Insgesamt fünf Chorleiter*innen erlebte Schäfer in ihrer langen Zeit als Sängerin.

Auch als die gebürtige Mühlheimerin vor rund 40 Jahren nach Empfingen zog, blieb sie ihrem Chor weiter treu. Im Beerdigungschor, der 2021 nach über 100 Jahren seinen Dienst aufgeben musste, war Schäfer bis zuletzt dabei. Bezeichnend: Selbst bei ihrem persönlichen Ständchen in der Kirche reihte sich die Jubilarin in den Kreis ihrer Sängerfamilie ein und sang selbst mit.

Bild oben: Jubilarin Anneliese Schäfer mit Ingrid Wezel und Axel Zirner.

Bild rechts: Kirchenchor M/R zusammen mit der Jubilarin

(Fotos und Text: Uli Bernhard)

Tafelaktion und Erntedank

Wir sagen Dankeschön!

Unsere 19 Konfirmanden standen am 23.09. von 10.00 bis 12.00 Uhr vor den Supermärkten in Empfingen und Sulz, um im Rahmen der Tafelaktion bei den Kunden um Lebensmittelspenden für den Tafelladen zu bitten. Dabei kamen dann auch viele Spenden zusammen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Konfirmanden, ihren Eltern und allen, die mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön auch an unsere Kirchenpflegerin Ilke Redel, die mit der Konfirmandengruppe die Tafelaktion vorbereitet hat.

Ganz herzlich möchten wir uns für alle Spenden und auch für alle Erntegaben bei den Erntedankgottesdiensten bedanken. Ein besonderer Dank der Bäckerei Walz für die schönen Erntedankbrote! Die Spenden konnten alle an den Tafelladen in Sulz weitergeben werden, von wo aus sie an Bedürftige weiterverteilt werden.

An dieser Stelle möchten wir gerne wieder darauf hinweisen, dass es das ganze Jahr über in unseren Kirchen Kisten gibt, in die man haltbare Lebensmittel einlegen kann, welche dann an den Tafelladen gegeben werden.

Bild links oben: Konfirmanden bei der Tafelaktion (Foto: Ilke Redel)
Bild rechts oben: Entegaben in Empfingen (Foto: Anke Reich)

Bild links unten: Pastoralreferentin Susanne Tepel und Prädikantin Regine Strobel am Erntealtar (Foto: Marion Quiskamp)
Bild rechts unten: Entegaben in Mühlheim (Foto: R.Frommer)

Veranstaltungen im Haus Bittenhalde

Verleih uns Frieden gnädiglich

Liebe Gemeinde,

Huch, wer hat an der Uhr gedreht? Schon wieder steht Weihnachten vor der Tür, kaum zu glauben! Gefühlt kommt gerade jedes Jahr mindestens ein Kriegsschauplatz hinzu, letztes Jahr die Ukraine, jetzt Krieg in Israel, nimmt das denn gar kein Ende? Wie gut, dass ich mit meinen Ängsten nicht alleine bin. Der Losungsspruch von heute spricht mir aus der Seele:

HERR, mein Gott,
groß sind deine Wunder
und deine Gedanken,
die du an uns beweisest;
dir ist nichts gleich!

(Psalm 40,6)

Dieser Psalm spendet mir Trost und gibt mir Zuversicht, dass eines Tages das Wunder „Frieden“ möglich sein wird. Gottes Gedanken leben in uns und stärken unseren Alltag.

In Ihrem Haus Bittenhalde in Tieringen auf der Zollernalb wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, wohltuende Gemeinschaft erleben, aber auch Momente des Innehaltens und der Stille bereithalten. Dazu laden wir recht herzlich ein!

haus BITTENHALDE
erleben tagen feiern

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Fr 17. November 2023
Literaturcafé „Vorlesen verbindet – über alle Grenzen!“

Fr 17. bis Sa 18. November 2023
Jodeltage

So 10. Dezember 2023
Meditatives Tanzen im Advent

Mo 11. bis Do 14. Dezember 2023
Besinnliche Adventstage

Mo 15. bis Do 18. Januar 2024
Frauen-Oasentage

Fr 1. bis So 3. März 2024
Martin Buber, eine Beziehungsphilosophie fürs alltägliche Leben

Mo 25. bis Di 26. März 2024
Fortbildung Wanderakademie „Tausendsassa Wacholderheide“

So 21. April
Meditatives Tanzen in der Osterzeit.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Claudia Haasis
Leiterin Haus Bittenhalde

Anmeldung/Info: 07436/494
info@haus-bittenhalde.de

Innehalten im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu einer Adventsandacht ein:

16. Dezember um 19.00 Uhr in der Michaelskirche in Renfrizhausen.

Gestaltet wird die Andacht von unserem Andachts-Team.

Kein Heft als Beilage

Ökumenisches Hausgebet

In diesem Jahr liegen dem Gemeindebrief keine Hefte für das Ökumenische Hausgebet am 11.12.2023 bei.

In den Kirchen werden sie ausliegen und wer darüber hinaus welche benötigt, darf sich gerne im Pfarramt Mühlheim melden, via Tel.: 07454 / 98274 oder Mail: Pfarramt.muehlheim-am-bach@elkw.de

Advent in Empfingen:

Adventskalender

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde wollen auch dieses Jahr mit dem **2. Ökumenischen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 01. - 24. Dezember wird jeweils **um 18.00 Uhr**, immer an einem anderen Haus, ein Adventsfenster "geöffnet".

Näheres hierzu finden Sie unter evangelisch-in-empfingen.de oder unter mehr-kirchengemeinde.de

Advent im Tal

Einstimmung in den Advent

Dieses Jahr möchten wir am 1. Adventssonntag 2023 ganz herzlich zu einem stimmungsvollen Nachmittag mit einem kleinen Programm einladen, bei dem auch der Kinder-Advents-Chor singt.

3. Dezember um 15.00 Uhr
Gemeindehaus Renfrizhausen

Bei Punsch, Glühwein, Waffeln und Gebäck lässt es sich dort gut verweilen.

Wenn es dann so langsam dämmrig wird, lassen sich bei einem Spaziergang in den Dörfern die Vorgartenlichtle bewundern.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Zuhörer!

Langsamer Advent

*In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.*

Text: Tina Willms

Musik im Advent

Unter diesem Motto laden verschiedene Musikgruppen aus unseren drei Kirchengemeinden ein.

- **Donnerstag, 07.12. um 18.30 Uhr**
  Posaunenchor in **Mühlheim** auf dem Kirchenvorplatz
- **Montag, 11.12. um 18.00 Uhr**
  Singkreis mit Adventsfenster in **Empfingen** am Gemeindehaus
- **Mittwoch, 13.12 um 18.00 Uhr**
  Adventssingen mit dem Kirchenchor in der Kilianskirche in **Mühlheim**
- **Freitag, 15.12. um 18.00 Uhr**
  Kinder-Advents-Chor in **Renfrizhausen** unterm Tannenbaum in der Dorfmitte
- **Donnerstag, 21.12. um 18.30 Uhr**
  Posaunenchor in **Renfrizhausen** unterm Tannenbaum in der Dorfmitte

Lassen Sie sich mit Weihnachtsliedern, Punsch und Glühwein ein bisschen in die schöne Adventszeit mitnehmen.

ES BEGAB SICH ABER …

… zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Getauft wurden

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43,1

Getraut wurden

Lasst uns einander lieb haben;
denn die Liebe ist von Gott.

1. Johannes 4,7

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.

Johannes 11,25

Verstorben sind

Wir gehören Gott immer und ewig

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst - da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ - „Das war mein Vater!“ - „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“

Die Pastorin spricht die Worte: „*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn*“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“.

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben - wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus - so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört - immer und ewig.

(Reinhard Ellsel)

Alle veröffentlichten Termine sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen!

Termine im Dezember

Monatsspruch aus Lukas 2,30-31:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

So., 03.12.2023 - 1. Advent
10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Strobel)

So., 10.12.2023 - 2. Advent
09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor
(Prädikantin Rapp)
10.30 **Empfingen**- Kapelle
Gottesdienst (Prädikantin Rapp)

Sa., 16.12.2023
19.00 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Andacht mit dem Team
„Ehrenamtliche feiern Andacht"

So., 17.12.2023 - 3. Advent
10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikant Gablowski)

Di., 19.12.2023
15.30 **Pflegeheim Rosengarten**
Ökumenischer Gottesdienst
zu Weihnachten
(Diakon Gouget / Pfr. Fürst)

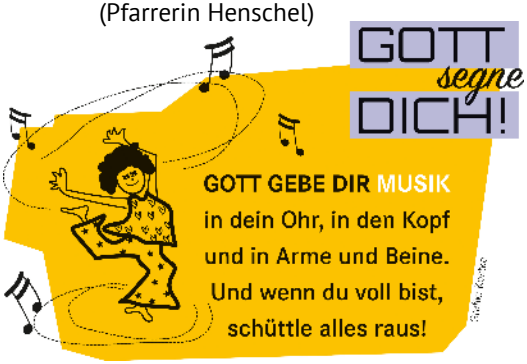
Mi., 20.12.2023
15.30 **Seniorenheim Schanzgasse**
Ökumenischer Gottesdienst
zu Weihnachten
(Diakon Gouget / Pfr. Fürst)

So., 24.12.2023 - **Heiligabend/4.Advent**
15.30 **Empfingen** - St. Georg
Ökumen. Gottesdienst mit
Krippenspiel (GR Perktold)
16.00 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst (Pfr. Gössling)
16.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Kinderkirchweihnachtsfeier
18.00 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst (Pfr. Gössling)

Mo., 25.12.2023 - **1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Posaunenchor
(Prädikantin Strobel)

Di., 26.12.2023- **2. Weihnachtsfeiertag**
09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor
(Pfr. Hofmann)
10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

So., 31.12.2023 - **Altjahrabend**
16.00 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerin Henschel)
17.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerin Henschel)



So., 07.01.2024 - 1.So.n.Epiphanias

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst

So., 14.01.2024 - 2. So.n.Epiphanias

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

So., 21.01.2024 - 3. So.n.Epiphanias

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst

So., 28.01.2024 - l. So. n. Epiphanias

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

Termine im Januar 2024

Monatsspruch aus Markus 2,22:

Junger Wein gehört
in neue Schläuche.

Mo., 01.01.2024 - Neujahr

17.00 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Posaunenchor

So., 06.01.2024 - Epiphanias

10.00 **Vöhringen** - Distriktgottesdienst
mit den Posaunenchören der
Mühlbachtalgemeinden

Termine im Februar 2024

Monatsspruch aus 2 Tim 3,16:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

So., 04.02.2024 - Sexagesimä

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor

So., 11.02.2024 - Estomihi

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

So., 18.02.2024 - Invokavit

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst

So., 25.02.2024 - Reminiszere

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

Vormerken! Ökumenische Bibelwoche in der Gesamtkirchengemeinde:

Die Vorbereitungen für die Ökumenische Bibelwoche 2024 laufen. Sie wird voraussichtlich im **Februar 2024** stattfinden wird.

Nähere Infos sind zu ggb. Zeit im Mitteilungsblatt und in der Presse zu lesen.

Termine im März 2024

Monatsspruch aus Markus 16,6:

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

So., 03.03.2024 - Okuli

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst

So., 10.03.2024 - Lätare

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

So., 17.03.2024 - Judika

10.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst

So., 24.03.2024 - Palmsonntag

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang. Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen

vom 29. Januar bis 3. Februar 2024

Abgabestellen:

Mühlheim: Garage des Evang. Pfarramtes, Empfinger Straße 1
vom 29.01. - 03.02.2024
Säcke bitte selbst einstellen!

Renfrizhausen: Carport, Untere Talstraße 5
NUR am Freitag, den 02.02.2024 von 9.00 - 12.00 Uhr
Sonst bitte in Mühlheim abgeben!
Säcke bitte nicht vor die Tür stellen!

Empfingen: Ev. Gemeindehaus, Weiherplatz 6
NUR am Samstag, 03.02.2024 von 9.00 - 12.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Ansprechpartner von A-Z

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen können auch auf den Homepages nachgelesen werden:

mehr-kirchengemeinde.de

evangelisch-in-empfingen.de

Besuchsdienst:

M/E/R über Pfarramt
Tel. 07454/98274

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Bibelentdecker:

E Marion Quiskamp
Tel. 07482/913521

Rebecca Kohler
Tel. 07485/3189976

Diakon:

MER Blaise Gouget

07454/8780051

Essenstreff:

M/R Wolfgang Szabady
Tel. 07454/8025

Gisela Wezel
Tel. 07454/8408

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Frauentreff:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/8279897

Hausmeister/-in Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Benjamin Roth

Kaffeetasse:

MER Ilke Redel
07454/87389

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Andrea Kimmich
Tel. 07454/980302

Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Vorsitzender Gesamtkirchengemeinderat:

MER Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzende Kirchengemeinderat:

M Jenny Arendt
Tel. 07454/9999784

R Heike Weiler
Tel. 07454/98393

E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Krabbelkäfer:

M/R Martina Burst
Tel. 07454/980108

Jaqueline Müller
Tel. 01727690210

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Mesnerinnen:

M/R Susanne Frommer
Tel. 07454/8465

E Irene Dener
Tel. 01621951195

Organist/-in:

M/E/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775

Dr. Dorit Heger
Tel. 07485/72411

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Pfadfinder Kings Scouts:

E Gerhard Gamerdinger
Tel. 07485/8279897 oder
01797278334

Bas Rikken
Tel. 015903138906

Seniorenkreis 60plus:

E Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Singkreis:

E Dr. Dorit Heger
Tel. 07485/72411

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Zwergentreff:

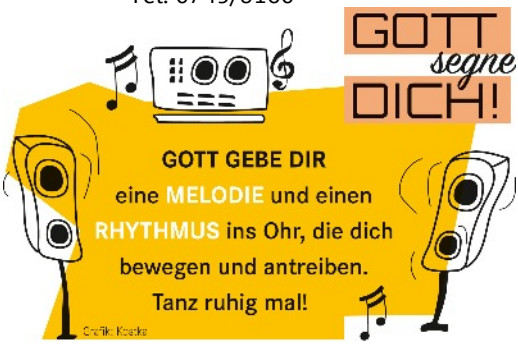
E Anastasia Fröschle
Tel. 0151/21387485

Anna-Lena Reich
Tel. 0176/64801180

ZUS (Jugendkreis):

M/E/R Regine Strobel
Tel. 07454/980053

Marion Groth
Tel. 0745/8160



Pfarramt
N. N.
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin Mühlheim
Sonja Kimmich
Persönliche E-Mail: Sonja.Kimmich@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
Do. 08.00–10.00 Uhr
und 17.00–18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin Empfingen
Marina Roth
Persönliche E-Mail: Marina.Roth@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 15.00–17.00 Uhr

Homepage der Gesamtkirchengemeinde
www.mehr-kirchengemeinde.de

Homepage der Kirchengemeinde Empfingen
www.evangelisch-in-empfingen.de

Kirchenpflege der Gesamtkirchengemeinde
Ilke Redel
Tel. 07454/87389
E-Mail: Ilke.Redel@elkw.de

Bankverbindung der Gesamtkirchengemeinde
BLZ 642 500 40 - Kto. 402 127
Kreissparkasse Sulz
IBAN DE23 6425 0040 0000 4021 27
BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Gemeindehaus Renfrizhausen (GH-MR)
Mühlheimer Str. 43
72172 Sulz

Gemeindehaus Empfingen (GH-E)
Weiherplatz 6
72186 Empfingen

Impressum:

Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen
Redaktionsteam: Georg Neumann - stellvertretender Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderates (Verantwortlich i.S.d.P.), Sonja Kimmich und Ulrike Rupp
Erstellt: KW 45 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren
Druck: gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen
Nächste Ausgabe: April 2024, Redaktionsschluss: 15. Februar 2024
Titelbild: pixabay/_Alicja_
Rückseite: Foto: Werner Hoffmann, Grafik: Rupp

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.

Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen: «Komisch, immer wenn die Sonne scheint, läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitze

CoolturCafé

Die Hoffnung lebt zuletzt.

Lieder, die trösten und Mut machen

Samstag, 24.Februar 2024
um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
in der Mühlbachhalle M/R

Eintritt 8,00 Euro (ermäßigt 6,00 Euro)
Bewirtung vor und nach dem Konzert und in der Pause

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Mühlheim/Renfrizhausen
in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk Mühlheim